



Sie denken dass globalen Impfpässe beängstigend sind? Dann schauen Sie mal was als Nächstes kommt

- [uncut-news.ch](#)
- Januar 10, 2021

CommonPass, das zunächst entwickelt wurde, um COVID-Tests und Impfungen zu verfolgen, schafft die Voraussetzungen für eine biometrische Überwachung, die schließlich mit all Ihren anderen medizinischen Aufzeichnungen, digitalen IDs, digitalem Banking und einem sozialen Kreditsystem verknüpft werden wird.

Impfpässe, die eilig als Nebenprodukt der COVID-19-Pandemie eingeführt wurden, werden voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2021 „allgemein verfügbar“ sein. „Seien Sie versichert, die Nerds sind dabei“, sagte Brian Behlendorf, Executive Director der Linux Foundation, gegenüber [CNN Business](#).

Die Linux Foundation hat sich mit IBM, der COVID-19 Credentials Initiative und CommonPass, einem digitalen „Gesundheitspass“, zusammengetan, um Impfausweis-Apps zu entwickeln, die weltweit einsetzbar sind.

Wenn die Initiative erfolgreich ist, werden Sie wahrscheinlich ein Impfzertifikat auf Ihrem Telefon benötigen, aus dem hervorgeht, wann und wo Sie geimpft wurden, zusammen mit der Art des Impfstoffs, um in ein Flugzeug zu steigen oder eine Veranstaltung zu besuchen, wie z. B. ein Konzert.

„Wenn wir erfolgreich sind, werden Sie sagen können: Ich habe ein Impfstoffzertifikat auf meinem Telefon, das ich erhalten habe, als ich in einem Land geimpft wurde, mit einer ganzen Reihe eigener von Praktiken im

Gesundheitsmanagement ... die ich dann Verwenden konnte, um in ein Flugzeug in ein ganz anderes Land zu steigen. In diesem Land präsentierte ich dann meinen Impfausweis, damit ich zu dem Konzert gehen konnte, das in einem Innenraum stattfand, und es war nur für die Teilnahme auf diejenigen beschränkt war, die nachgewiesen haben, dass sie den Impfstoff hatten „, [Sagte Behlendorf](#).

Der Gedanke, einen Nachweis über ein freiwilliges medizinisches Verfahren vorlegen zu müssen, um reisen oder an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen zu können, ist in den USA beispiellos, wird jedoch als Maßnahme zum Schutz der öffentlichen Gesundheit vorgestellt. In Wirklichkeit ist Ihre Freiheit, gefährdet, es sei denn, Sie stimmen dem Erhalt eines COVID-19-Impfstoffs zu. Und das wird nur der Anfang sein.

## **Was Sie über CommonPass wissen müssen**

Das Commons Project und das World Economic Forum haben das Common Trust Network gegründet, das die App CommonPass entwickelt hat, die in naher Zukunft als Gesundheitspass dienen soll.

Die App ermöglicht es den Nutzern, medizinische Daten wie ein COVID-19-Testergebnis oder einen Impfnachweis hochzuladen, der dann einen QR-Code generiert, den Sie den Behörden als Gesundheitspass zeigen. Der vorgeschlagene gemeinsame Rahmen „für die sichere Wiedereröffnung von Grenzen“ auf der ganzen Welt beinhaltet Folgendes:

- Jede Nation muss ihre gesundheitlichen Screening-Kriterien für die Einreise in das Land unter Verwendung eines Standardformats auf einem gemeinsamen Rahmen veröffentlichen.
- Jedes Land muss vertrauenswürdige Einrichtungen registrieren, die COVID-19-Labortests für Auslandsreisen durchführen und die im CommonPass-Register aufgeführten Impfstoffe verabreichen.
- Jedes Land wird den Gesundheitsstatus von ausländischen Besuchern über Apps und Dienste akzeptieren, die auf dem CommonPass-Framework aufbauen.
- Die Patientenidentifikation soll zum Zeitpunkt der Probenentnahme und/oder Impfung unter Verwendung eines internationalen Standards erhoben werden.
- Das CommonPass-Framework wird in die Check-in-Prozesse bei Flug- und Hotelreservierungen integriert.

Letztendlich wird das CommonPass-Framework in bereits bestehende persönliche Gesundheits-Apps wie Apple Health und CommonHealth integriert werden. Wenn Sie reisen möchten, wird Ihr persönlicher Gesundheitsdatensatz ausgewertet und mit den Einreisebestimmungen eines Landes verglichen, und wenn Sie diese nicht erfüllen, werden Sie zu einer zugelassenen Test- und Impfstelle weitergeleitet.

Die Grundlagen für CommonPass wurden in einem Whitepaper der [Rockefeller Foundation vom 21. April 2020](#) dargelegt und sind Teil des Rollouts der globalen Überwachung und sozialen Kontrolle, die als „[The Great Reset](#)“ bekannt ist.

Laut CNN, „Fluggesellschaften einschließlich Cathay Pacific, JetBlue, Lufthansa, Swiss Airlines, United Airlines und Virgin Atlantic, sowie Hunderte von Gesundheitssystemen in den USA und die Regierung von Aruba,“ haben bereits mit dem Common Trust Network und ihre CommonPass App Partnerschaften.

## **Die CommonPass-App, Smartcards sind im Kommen**

CommonPass ist nur ein Beispiel für Apps, die entwickelt werden, um Ihre persönlichen Gesundheitsinformationen zu erfassen und in einen digitalen Gesundheitsausweis umzuwandeln, den Sie nur noch scannen müssen, um Ihren Alltag zu bewältigen. IBM hat den Digital Health Pass entwickelt, mit dem Unternehmen alles von Coronavirus-Testergebnissen und Impfungen bis hin zur Temperatur einer Person auswerten können.

Wenn Sie kein Handy haben, sind Sie nicht von der Notwendigkeit befreit, Ihren Gesundheitsausweis vorzuzeigen. Unternehmen, die Teil der COVID-19 Credentials Initiative sind, arbeiten an einer Smartcard, die als digitaler Gesundheitsausweis fungiert, der auch ohne Smartphone oder stabile Internetverbindung einfach vorgelegt werden kann.

[Am 28. August 2020 startete Irland](#) als eines der ersten Länder einen nationalen Test der neuen Initiative Health Passport Ireland, um die Ergebnisse von COVID-19-Tests zu verfolgen und anzuzeigen – und um Unternehmen und der Öffentlichkeit die Durchführung von COVID-19-Tests zu erleichtern sowie den [COVID-19-Impfstatus](#) anzuzeigen.

Die Initiative wurde inzwischen in [Health Passport Europe](#) umbenannt und besagt, dass das System bald weltweit für internationale Reisen eingesetzt werden soll. Neben Reisen und Tourismus soll der Gesundheitspass auch im Gesundheitswesen, bei Veranstaltungen, in Fabriken und Büros und sogar in Schulen und Kindertagesstätten eingesetzt werden.

Um also die „Freiheit“ zu erlangen, die Sie brauchen, um Ihr normales, tägliches Leben zu führen, müssen Sie sich nur auf COVID-19 testen oder impfen lassen, einen Gesundheitsadministrator bitten, ein Health Passport-Konto auf Ihren Namen anzulegen, die App auf Ihr Telefon herunterladen, Ihre COVID-19-Testergebnisse auf Ihrem Telefon empfangen (und sich bei Bedarf erneut testen lassen) und dann Ihren COVID-19-Status und Ihre Impfhistorie anzeigen lassen, wann immer es verlangt wird.

Für diejenigen, die noch nicht getestet wurden, gibt Health Passport Europe an, dass Sie die Technologie trotzdem sofort nutzen können, indem Sie die Health

Passport Scanner App herunterladen und damit andere Personen scannen, wann immer es nötig ist.

Indem Sie andere scannen, um deren COVID-19-Status zu erhalten, „gibt es Ihnen und Ihrer Familie eine große Sicherheit im täglichen Leben, zum Beispiel bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen, auf Reisen, bei Veranstaltungen, bei der Arbeit und vielem mehr.“

## **Sonderbehandlung „wie eine obligatorische Impfung“**

Während viele Länder angedeutet haben, dass die COVID-19-Impfung nicht verpflichtend sein wird, läuft es im Grunde auf das Gleiche hinaus, indem den Geimpften besondere Privilegien gewährt werden, wie z.B. die Möglichkeit zu reisen, an gesellschaftlichen Veranstaltungen teilzunehmen oder sogar einen Arbeitsplatz zu betreten.

„So wichtig die Impfung für uns alle auch ist: Keine Sonderbehandlung für Geimpfte“, sagte Bundesinnenminister Horst Seehofer der „Bild am Sonntag“. „Eine Unterscheidung zwischen Geimpften und Nichtgeimpften käme einer Impfpflicht gleich.“

Dennoch hat Thomas Mertens, Leiter der Ständigen Impfkommission (STIKO), erklärt, dass Impfpässe eines Tages für den Zugang zu Reisen, Restaurants, Konzerten und Kinos verwendet werden könnten und auch von bestimmten Unternehmen verlangt werden könnten.

„Das sind private Vereinbarungen, die der Restaurantbesitzer, die Fluggesellschaft und der Konzertveranstalter treffen“, sagte er der Zeitung Die Welt. „Ich denke, so etwas ist möglich. Ich bin kein Jurist, und am Ende des Tages werden Juristen entscheiden müssen.“

Seehofer erklärte dagegen, die Regierung könne zwar Unternehmen nicht davon abhalten, von ihren Kunden eine Impfung zu verlangen, er sei aber klar dagegen: „Ich kann nur davor warnen. Eine Sonderbehandlung für Geimpfte würde die Gesellschaft spalten.“

Unterdessen führt Spanien, das plant, 2,3 Millionen Menschen über einen Zeitraum von 12 Wochen zu impfen, ein Register von Menschen, die den COVID-19-Impfstoff ablehnen, und beabsichtigt, es mit anderen Ländern in der EU zu teilen. Die Impfung ist zwar freiwillig, aber die Bürger werden vom nationalen Gesundheitssystem aufgerufen, so dass diejenigen, die sich weigern, leicht verfolgt werden können.

Im Jahr 2018 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag zur Stärkung der Zusammenarbeit gegen durch Impfung vermeidbare Krankheiten, einschließlich gemeinsamer Maßnahmen zur Erhöhung der Durchimpfungsrate, ausgearbeitet,

„Impfprogramme sind angesichts der geringen Impfstoffaufnahme, der Impfzurückhaltung, der steigenden Kosten für neue Impfstoffe und der Engpässe bei der Impfstoffproduktion und -versorgung in Europa zunehmend fragil geworden.“

Es scheint, dass der Austausch von privaten Gesundheitsinformationen, einschließlich derer, die sich gegen den COVID-19-Impfstoff entscheiden, Teil dieser gemeinsamen Aktion ist.

## **Tracking und Tracing sind hier**

Vor einem Jahr wäre es schwer vorstellbar gewesen, dass Handy-Apps, die Ihren Impfstatus erfassen und in einen Gesundheitspass umwandeln, den Sie vielleicht bald vorlegen müssen, um zu reisen oder Freizeitveranstaltungen wie Konzerte zu besuchen, oder sogar die Schule zu besuchen oder zur Arbeit zu gehen, breite Akzeptanz finden. Aber im Kontext einer Pandemie wird dies plötzlich als notwendig für die öffentliche Gesundheit angesehen.

„Geimpft? Zeigen Sie uns Ihre App“, lautet eine Schlagzeile der New York Times vom 13.12.2020, die besagt, dass die Fluggesellschaften United, JetBlue und Lufthansa in den kommenden Wochen CommonPass einführen wollen. „Das ist nur der Anfang eines Vorstoßes für digitale COVID-19-Ausweise, die bald von Arbeitgebern, Schulen, Ferienlagern und Unterhaltungseinrichtungen angenommen werden könnten“, so die Times weiter.

In der Tat fügte Dr. Brad Perkins, Chief Medical Officer der Commons Project Foundation, hinzu: „Dies wird wahrscheinlich eine neue normale Notwendigkeit sein, mit der wir umgehen müssen, um diese Pandemie zu kontrollieren und einzudämmen.“

Dass Gesundheitspässe zur neuen Normalität werden, war in der Tat von Anfang an Teil des Plans für das Commons Project, das schon lange vor der COVID-19-Pandemie mit der Entwicklung von Software zur Erfassung medizinischer Daten begann. „Aber die sprunghafte Zunahme der Virusfälle auf der ganzen Welt in diesem Frühjahr hat die Arbeit beschleunigt“, berichtet die New York Times.

## **Es geht nicht um Infektionskrankheiten**

CommonPass, das jetzt mit dem Weltwirtschaftsforum zusammenarbeitet, stellt die Anfangsphase der massenhaften Verfolgung und Rückverfolgung dar, unter dem Deckmantel, jeden vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Es ist ein Teil des Great Reset und der vierten industriellen Revolution, deren Kernstück der Transhumanismus ist. In den vergangenen Jahren wurde dieser Plan als „neue Weltordnung“ oder „eine Weltordnung“ bezeichnet. Alle diese Begriffe beziehen sich jedoch auf eine Agenda, die das gleiche Endziel hat.

Wie der Journalist James Corbett erklärt, geht es für diejenigen, die vergessen haben, worum es bei der Neuen Weltordnung ging/geht, um die „Zentralisierung der Kontrolle in weniger Hände, die Globalisierung [und] die Transformation der Gesellschaft durch Orwellsche Überwachungstechnologien.“

Mit anderen Worten, es ist eine Technokratie, in der wir, das Volk, nichts über die herrschende Elite wissen, während jeder Aspekt unseres Lebens überwacht, verfolgt und zu ihrem Vorteil manipuliert wird. Die Verfolgung und Rückverfolgung von COVID-19-Testergebnissen und Impfungen bereitet die Bühne für die biometrische Überwachung, Verfolgung und Rückverfolgung, die schließlich mit all Ihren anderen medizinischen Aufzeichnungen, digitalen Ausweisen, digitalem Banking und einem sozialen Kreditsystem verknüpft werden wird.

Was können Sie tun? Der erste Schritt zum Schutz Ihrer Freiheit ist, sich zu informieren und Ihr Wissen weiterzugeben. Als nächstes lernen Sie die Rolle Ihres örtlichen Beamten kennen, der Ihre verfassungsmäßigen Rechte schützen und Ihre bürgerlichen Freiheiten gegen unrechtmäßige Übergriffe der Regierung verteidigen sollte.

Der wichtigste Teil ist, Ihren örtlichen Sheriff/Beamten/Politiker zu kontaktieren und ihn oder sie zu drängen, über die Constitutional Sheriffs and Peace Officers Association zu lernen.

Das Ziel ist es, eine Partnerschaft zwischen den Menschen, der Sheriff/Beamten und die lokalen Strafverfolgungsbehörden Chefs zu schaffen, um sicherzustellen, County Sheriffs auf Verfassungsrechte und ihre eigene Rolle als Hüter der Verfassung und Beschützer der bürgerlichen Freiheiten geschult werden, so dass sie nicht mehr ungesetzlich, verfassungswidrige Aufträge durchzusetzen, was auch immer sie sein mögen.

#### QUELLE: THINK GLOBAL VACCINE PASSPORTS ARE SCARY? WAIT UNTIL YOU SEE WHAT'S NEXT.

Quelle: <https://uncut-news.ch/sie-denken-dass-globalen-impfpaesse-beaengstigend-sind-dann-schauen-sie-mal-was-als-naechstes-kommt/>

20210110 DT (<https://stopreset.ch>)